



St. Marien
Kath. Kirchengemeinde
Wachtendonk - Wankum - Herongen

Frank Ingendae, Pastoralreferent
Kirchplatz 2
47669 Wachtendonk
☎ 02836/911261-13
☎ 0173/5166860

✉ ingendae-f@bistum-muenster.de

Kath. Pfarre St. Marien • Kirchplatz 2 • 47669 Wachtendonk

Erstkommunion 2020

**Mit Jesus auf einer Welle
Mit Jesus auf einer Welle**



Palmsonntag, 05. April 2020

Brief an die Kommunionkinder 2020 in Herongen/Wankum/ Wachtendonk und deren Eltern

Hallo Du !

Jetzt mal nicht per Video sondern - per Post!

So kannst Du in Ruhe und mit Deinen Eltern diesen Brief lesen.

Hoffentlich geht es Dir einigermaßen. Wie ist es so zu Hause?

Schön oder langweilig. Besser als Schule oder schade, dass Du nicht mit anderen Kindern spielen kannst?

Manche von Euch, habe ich gehört, machen sich auch richtig Gedanken oder Sorgen:

Wann denn wohl Corona vorbei ist? Oder warum diese Krankheit auf der ganzen Welt eigentlich in diesem Jahr kommen musste – Ausgerechnet jetzt!?

Toll finde ich es, wie gerade Kinder verstehen, dass es jetzt wichtig ist, dem Coronavirus keine Chance zu geben. Die Krankheit entsteht ja durch dieses winzig kleine Virus und heißt offiziell „SARS-CoV-2. Das Virus macht die Lungenkrankheit „Corona virus disease 2019!. Darum sagen wir auch: Die Menschen die krank werden, haben „CoVid – 19“, oder einfach „Corona“

Kennst du das Video von dem kleinen Mädchen, das erklärt, wie Menschen sich verhalten müssen? Total witzig, wie sie mit ihren Händen beschreibt, wie groß der Abstand zwischen zwei Menschen sein muss. Den Link dazu findest Du unter:

[Ich-wuensche-dass-niemand-mehr-stirbt-5-jaehrige- \(bei Focus online\)](#)

Mag auch sein, dass du Menschen kennst, die selbst an Corona erkrankt sind. Für die bete ich natürlich auch und hoffe, dass der Verlauf harmlos ist.

Viele Menschen kenne ich, die das Virus auf keinem Fall haben dürfen. Darum besuche ich zurzeit auch niemanden. Draußen auf der Straße, da kann ich gut auf 2 Meter Abstand mit einzelnen Menschen reden, wenn sie mir begegnen.

Dann ist es nicht gefährlich und tut aber der Seele gut. Genauso wie ein Spaziergang oder eine kurze Radtour.

Aufpassen, dass die Alten und Kranken gesund bleiben, ist eine Sache der Nächstenliebe. In der jetzigen Zeit können wir Gott zeigen, dass wir füreinander da sind – auch wenn es nicht so einfach geht. Wir können ihm sagen, wie wichtig jeder Mensch ist, wenn wir für andere auf das „normale“ Leben verzichten.

Wir leben auf der Erde in großer Freiheit. Beides, so glaube ich, hat uns Gott geschenkt.

Wir leben aber nicht im Paradies. Da heißt es gibt Streit und Krankheiten. Vieles kommt durch den Menschen selbst. Sie sind keine Strafen, die von Gott geschickt sind. Obwohl es in der Bibel auch Geschichten gibt, in denen Menschen schlimme Katastrophen als Gottesstrafe empfunden haben.

Für uns als Christen gilt es aber, das eigene Leben, den Mitmenschen und Gott zu lieben.

Wie? - das sieht immer anders aus. Wir müssen in unserem Leben herausfinden was uns gut tut und wie wir unseren Weg „meistern“ und schaffen. Manchmal gelingt es uns gut, manchmal nicht.

Bei allem dürfen wir aber das Zeichen des Regenbogens – der entsteht wenn Sonnenlicht und Regen zusammentreffen – ernst nehmen: Ob wir glücklich sind bei schönem Wetter oder trübselig bei wolkenverhangenem Himmel: Gott geht mit uns und hält zu uns. Daran können wir uns festhalten. Herunterladen kannst Du das Ausmalbild auf unserer

Homepageseite unter der Rubrik „Glauben und Leben“ und dann auf „Erstkommunion“ Wenn Du möchtest, sendest Du mir das Bild ausgemalt zu und viele können es in unseren Schaukästen sehen: Oder du kannst es in Deinem Fenster hängen und die Leute sehen es von der Straße aus.

Festhalten wollen wir auch an eurer Kommunion. Da die geplanten Termine abgesagt sind, habe ich mal geschaut, wann Deine 1. Heilige Kommunion nun in diesem Jahr sein kann: Wie wäre es im Sommer, direkt nach den Ferien?:

Samstag, Hochfest Mariens am 15. August um 11 Uhr in der St. Martin
⇒ Kirche Wankum

Sonntag 16. August um 9.30 Uhr in St. Amandus Herongen

Sonntag 16. August um 11.30 Uhr in St. Michael Wachtendonk

Dieses Datum habe ich gewählt, damit wir eine Verlängerung des Kontaktverbots vor den Ferien auf jeden Fall aus dem Weg gehen und nun auch genügend Zeit zur Planung bleibt. Dann passt Deine Kommunionkleidung auch noch. Und es ist Sommer und Du kannst draußen feiern.

Alle Fragen zu Übungsterminen und den Dankgottesdiensten werden wir dann vor den Ferien klären.

Deine Eltern können mir natürlich schreiben, wenn es aus irgendeinem wichtigen Grund dann natürlich gar nicht geht oder sie andere Sorgen wegen der Durchführung der Kommunionfeier haben!

Für die Kar- und Ostertage steht folgendes für Dich als Kommunionkind auf dem Programm:

Am Dienstag in der Karwoche wieder ab 15 Uhr die Videokatechese auf www.st-marien-wwh.de, diesmal aus der St. Michael Kirche.

Am Gründonnerstag den Film der „Prinz von Ägypten“ schauen. Denn an diesem Tag feierte Jesus das Pascha – Mahl, in dem aus dem Auszug aus Ägypten gedacht wird. Vielleicht findest Du ihn auf streaming – Diensten oder hast ihn selbst zu Hause. Auf jeden Fall gibt es Trailer – Angebot bei Google mit kleinen Teilen aus dem Film. Natürlich steht die Geschichte von Mose und vom Auszug aus Ägypten auch in Kinderbibeln oder in einer „großen“ Bibel unter dem Buch Exodus von Kapitel 1 bis Kapitel 16. Ein Teil der Geschichte steht auch auf der Rückseite des Ausmalblattes „Miriam tanz und singt“ welches ich Dir mitgeschickt habe.

Karfreitag: Zünde eine Kerze an und lege ein Kreuz daneben. Bete alleine oder mit Deiner Familie das Vater unser. Dann pustest Du die Kerze aus, als Zeichen wir an den Tod von Jesus denken. Wenn Du magst, lege Blumen oder ein Bild zu dem Kreuz. Vielleicht kannst Du am Karfreitag auch Fotos von Menschen schauen, die Du gut gekannt hast und die schon gestorben sind. Am Ostersonntag zündest Du diese Kerze beim Frühstück oder Essen wieder an

Ostermontag: Schau den live- stream Gottesdienst mit Pater Josef und mir aus der alten Kirche in Herongen um 11 Uhr an. Den genauen Link teilen wir noch über die Katechetinnen mit.

Solltest Du kein Internet, Laptop, Handy oder Computer haben ist das nicht schlimm. Bitte melde Dich dann per Telefon oder Brief bei mir.

Wenn wir diese drei Dinge tun, sind wir miteinander verbunden. Auf jeden Fall werde ich an Euch denken.

Solltest Du kein Internet, Laptop, Handy oder Computer haben ist das nicht schlimm. Bitte melde Dich dann per Telefon oder Brief bei mir.

Auch wenn die Ferien jetzt komisch für Dich sind, wünsche ich Dir ein bisschen Erholung. Auch in schwierigen Zeiten, dürfen lachen und manches

Im Leben genießen. Wir Menschen können nämlich mit vielen Situationen ganz schön gut fertig werden. Ich werde Gott bitten, dass er uns dabei hilft.

Wenn Du möchtest, darfst Du für Dich das Mandala Bild ausmalen. Nimm Dir Zeit, mach schöne Musik an und schaff Dir ein ruhiges Plätzchen.

Wenn Fragen da sind oder Du oder Deine Eltern mal reden müssen, stehe ich gerne zu einem Telefonat bereit.

Alles Gute Dir und Deinen Eltern.

mit vielen Grüßen

Frank Ingendae

(Dieser Brief steht auch auf unserer homepage www.st-marien-wwh.de und kann weitergegeben werden) - Bitte auch den Brief lesen Aktion „Mal mal“-